

Hitzegewitter im Spdwesten: Temperaturen steigen auf bis zu 30 Grad!

Erfahren Sie alles pber die bevorstehenden
Wetterereignisse in Baden-Wprrttemberg: Hitze, Gewitter
und Klimawandel im Fokus.



Baden-Wprrttemberg, Deutschland - Der Wetterbericht fpr
den Freitag in Baden-Wprrttemberg verspricht strahlenden
Sonnenschein und Temperaturen um 28 Grad Celsius. Am
Samstag ist mit einer weiteren Steigerung auf etwa 30 Grad,
insbesondere am Oberrhein, zu rechnen. Allerdings können die
höheren Temperaturen auch zu einer instabilen Wetterlage
fphren, wie die Remszeitung **berichtet**.

Fpr den Samstagnachmittag und -abend erwartet der Deutsche
Wetterdienst (DWD) Gewitter, die vor allem den Norden,
Nordosten und das Bergland von Baden-Wprrttemberg betreffen

können. Am Sonntag wird eine Wetterverschlechterung und eine deutliche Abkühlung eingeläutet, die am Montag weitergehen wird. Zudem besteht die Möglichkeit von Starkregen, was die Wetterlage zusätzlich kompliziert.

Hitze- und Gewitterbedingungen in Deutschland

Ähnlich wie in Baden-Württemberg zeigt sich auch in anderen Teilen Deutschlands, dass die Temperaturen in diesem Jahr extrem schwanken. Im August 2024 warnten meteorologische Stellen vor Hitze und extremer Hitze, insbesondere für den Westen des Landes. An einem der heißesten Tage wurde eine Höchsttemperatur von 37 Grad erwartet, wobei die gefühlte Temperatur aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit 40 Grad erreichen konnte, so die [Tagesschau](#).

Gewitter mit Starkregen, Hagel und schweren Sturmböen waren ebenfalls wiederkehrende Themen in den Wetterberichten. Besondere gewarnt wurde zudem vor extrem hohen Waldbrandgefahren, welche in einigen Bundesländern auf Stufe 5 von 5 eingestuft wurden. Diese extreme Situation wird vor allem durch Forst- und Erntearbeiten begünstigt.

Klimawandel als treibende Kraft hinter extremen Wetterphänomenen

Im Kontext dieser Wetterveränderungen ist es wichtig, die längerfristigen Trends des Klimawandels zu betrachten. Der DWD berichtet, dass Deutschland stark unter diesen Veränderungen leidet, und Extremjahre wie 2024, das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, zur neuen Normalität geworden sind. Tobias Fuchs, DWD-Vorstandsmitglied, betont, dass die Zunahme von Hitzewellen, Hochwasser und Dürren ernsthafte Herausforderungen darstellen. So lag die mittlere Jahrestemperatur 2024 mit 10,9 Grad Celsius um 0,3 Grad über dem Vorjahr, das ebenfalls einen Rekord darstellte, berichtet die

Tagesschau.

Besonders verwundbare Bevölkerungsgruppen, wie die in Großstädten lebenden Menschen, sind stark betroffen. Die Landwirtschaft sieht sich zudem Herausforderungen gegenüber durch mehr Sturzfluten und Hochwasser, was die Erträge gefährdet. Die Notwendigkeit schnellen Handelns im Klimaschutz wird daher immer dringlicher, um die Folgen dieser Veränderungen abzumildern.

Details	
Vorfall	Wetterwarnung, Klimawandel
Ursache	Hitze, Waldbrandgefahr
Ort	Baden-Württemberg, Deutschland
Quellen	• www.remszeitung.de • www.tagesschau.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net